



gedruckte

MANDATA

und Verordnungen

Wiesische aus denen sämtlichen
Collegiis ergangen

Von uns mit dem Jahr 1702

I

476
110



Dinnach des Königl.
 Prinzens Hoheit Sich
 aussershalb dieser Lande
 auff der Reise befinden: Aus ruf-
 fen wir den Vater der Gnaden und
 Barmherzigkeit in dem Rahmen
 seines Sohnes / Jesu Christi /
 herkinbrünstig an / daß Er über
 Derofelben hoher Person bestän-
 dig / wie über einem Aug-Äpffel im
 Auge / walten wolle. Er / als der
 Hüter

98

Anordnung /

Hüter Israel / der nicht schläfft noch
schlummert / leite Sie an allen Or-
ten mit seinen Augen. Er lehre
Sie thun nach seinem Wohlgefal-
len / und sein guter Geist führe Sie
auff ebner Bahn. Der Herr be-
wahre Sie kräftig für allem Ubel
und Gefahr der Seelen und des
Leibes. Er befehle auch seinen
Engeln über Ihnen / daß sie Sie be-
hüten auff allen Ihren Wegen / und
Sie auff denen Händen tragen; da-
mit Sie dereinst / zur Erfüllung
der Hoffnung und des Wunsches die-
ser gesammten Lande / gesund und
mit allen Freuden wiederum zu-
rück

rück gelangen mögen. Der GOTT
des Friedens heilige Sie durch und
durch / und Ihr Geist ganz samt
Seel und Leib müsse behalten wer-
den unsträfflich / auff die Zukunft
unserß HERRN JESU Christi. Ge-
treu ist Er / der Sie beruffen hat/
welcher wircks auch thun. So wol-
len wir / vor diese und alle andere
uns erzeigte Wohlthaten / opffern
das Lob-Opffer GOTT allezeit / und
seinen Nahmen höchlich preißen /
so lange wir leben /
Amen.



Anordnung /

